

Bioland Landesverband Ost e.V.

Bioland

Voller Einsatz für das Beste.



BIOLAND- WINTER- TAGUNG 2017

24.-25. Januar 2017
Heimvolkshochschule
am Seddiner See



Liebe Bioland-Mitglieder, -Partner und Interessenten,

in wenigen Wochen veranstalten wir unsere traditionelle Bioland-Wintertagung Ost vor den Toren von Potsdam am Seddiner See.

Wir laden Euch und Sie alle herzlich zu fachlichem Austausch, persönlichen Begegnungen und intensiven Diskussionen ein. Über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen, sich mit Kollegen/innen aus Erzeugung, Verarbeitung, Handel und den Bioland-Mitarbeiter/innen auszutauschen, ist ein Kernanliegen dieser Veranstaltung.

Nach unserer Landesmitgliederversammlung am Vormittag des ersten Tages wird sich Felix Löwenstein in seinem Vortrag dem Thema globale Ernährungssicherung und Ökolandbau widmen und im Anschluss darüber mit allen Teilnehmer/innen diskutieren.

Bei den beliebten Betriebsvorstellungen werden uns wieder interessante Betriebskonzepte erläutert. Außerdem wird es ein Treffen der Imker geben, bevor wir nach dem Abendessen zu einem gemütlich-kulturellen Teil übergehen.

Am zweiten Tag erwarten uns Fachvorträge zu den verschiedensten Themen und wir hoffen, mit dem Programm für jeden etwas Interessantes dabei zu haben.

Das Bioland-Team des Landesverbandes Ost sowie der Landesvorstand freuen sich schon jetzt auf Ihren/Euren Besuch unserer Wintertagung 2017, auf spannende Vorträge, konstruktive Diskussionen und einen intensiven Erfahrungsaustausch. Gerne können interessierte Nachbarn und Berufskollegen/innen mitgebracht werden.

Herzliche Grüße im Namen des Bioland-Teams

Heike Kruspe, Geschäftsführerin

Inhalt

Landesmitgliederversammlung	5
Agrarpolitik und Bioland-Verband	6
Geht globale Ernährungssicherung ohne Ökolandbau?	6
Betriebsvorstellungen: die Vielfalt der Bioland-Betriebe	7
Imkerei	8
Imkertreffen	8
Richtlinien	9
Neues aus der Bio-Kontrolle – Anforderungen, Auslegungen, Schwerpunkte	9
Mensch & Betrieb	10
Getreidelager preisgünstig bauen	10
Ergebnisse Masterarbeit: Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft	11
Hofnachfolge als Familienprojekt – die Bioland Beratung begleitet Sie auf dem Weg zu einer gelingenden Nachfolge	11
Programmübersicht	12
Pflanzenbau	14
Düngung und Bodenbearbeitung zu Körnerleguminosen optimieren	14
Wasserschutzgerechter Ökologischer Landbau – Möglichkeiten und Strategien zur Minimierung von Nährstoffausträgen	15
Neu bei Bioland	16
Willkommen bei Bioland	16
Vermarktung	17
Produktetiketten – Einblick für den Durchblick	17
Vorstellung des Bioland-Partners ÖBS, Öko-Bauernhöfe Sachsen GmbH	18
Organisatorisches	19
Informationen zu Tagungsort, Tagungskosten, Anreise ...	19
Anmeldung	21



Landesmitgliederversammlung

Dienstag, 24.01.2017 | 9.30 – 12.30 Uhr

Die Einladung zur Landesmitgliederversammlung
wird separat verschickt.



Agrarpolitik und Bioland-Verband

Dienstag, 24.01.2017 | 13.45 – 14.00 Uhr

Begrüßung durch den Vorstand

Dienstag, 24.01.2017 | 14.00 – 16.00 Uhr

Geht globale Ernährungssicherung ohne Ökolandbau?

Immer mehr Menschen bevölkern die Erde und brauchen Nahrung. Es muss also mehr produziert werden. Das geht nur mit der industrialisierten Landwirtschaft. Stimmt das? Brauchen wir jetzt eine zweite „Grüne Revolution“?

Angesichts der Kollateralschäden einer solchen Nahrungserzeugung, wird deutlich: weiter so geht gar nicht. Wir müssen entschlossen umsteuern, um den Generationen nach uns nicht die Lebensgrundlage zu rauben. Klimawandel, Biodiversitätsverluste, Zerstörung von Ökosystemen und Minderung der Bodenfruchtbarkeit sind dafür die Stichwörter.

Die Alternative gibt es längst. Beispiele weltweit zeigen, dass wir auch im Gleichgewicht mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen ausreichend Lebensmittel erzeugen können.

.....
Dr. Felix Prinz zu Löwenstein,

Vorstandsvorsitzender BÖLW, Otzberg Habitzheim

.....
mit anschließender Diskussion

Moderation: **Klaus Feick**
.....



Dienstag, 24.01.2017 | 16.30 – 18.00 Uhr

**Betriebsvorstellungen:
die Vielfalt der Bioland-Betriebe**

Auch in diesem Jahr stellen fünf Betriebsleiter/innen aus unterschiedlichen Regionen ihre Betriebe mit kurzen Betriebsportraits vor.



Imkerei

Dienstag, 24.01.2017 | 17.00 – 19.00 Uhr, Raum 2

Imkertreffen

Imkertreffen mit Bericht aus dem Fachausschuss, Diskussion aktueller Themen und Zeit für Austausch. Für eine bessere Vernetzung zwischen Imkern und Landwirten beginnt das Imkertreffen diesmal etwas später, damit die Imker bei zwei Betriebsvorstellungen mit dabei sein können.

.....
Manuela Kühnert,

Bioland Landesverband Ost, Muschau
.....

Abendprogramm

Den Abend wollen wir zum gegenseitigen Kennenlernen, zur Vernetzung und zum Austausch miteinander nutzen und natürlich auch, um den Tag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Außerdem werden Exkursionsbilder gezeigt: Alle 2 Jahre unternehmen interessierte Mitglieder unseres Landesverbandes eine mehrtägige Exkursion, um spannende Betriebe in unterschiedlichen Regionen zu besichtigen. Unser Exkursionsfotograf Jochen Hanschel wird mit einer Auswahl an Bildern einige Höhepunkte der vergangenen Jahre präsentieren.

Richtlinien

Mittwoch, 25.01.2017 | 8.00 – 8.45 Uhr

Neues aus der Bio-Kontrolle – Anforderungen, Auslegungen, Schwerpunkte

Wie bei den vergangenen Bioland-Wintertagungen sollen auch dieses Jahr im Rahmen eines Rückblicks auf das Kontrolljahr 2016 relevante gesetzliche Änderungen, geänderte Auslegungen und die daraus resultierenden Konsequenzen für Bioland-Betriebe aufgezeigt werden.

.....
Aaron Fürmetz,

ABCERT AG, Regionalbüro Dresden, Klipphausen
.....



Bioland, Sinja Herpich

Mensch & Betrieb

10

Mittwoch, 25.01.2017 | 8.45 – 9.45 Uhr

Getreidelager preisgünstig bauen

Das eigene Getreidelager ist im Biobetrieb meist unentbehrlich, um die Handelspartner kontinuierlich beliefern zu können.

Dazu besteht die Anforderung, höchste Hygiene und schnelle Umschlagszeiten zu erreichen. Deshalb muss in neue oder vorhandene Anlagen immer wieder investiert werden, um auf dem Stand der Technik zu bleiben.

Für den Bereich der Getreidelagerung gibt es eine sehr große Spannbreite bei den Investitionskosten. Dies ist nicht zuletzt auch eine Auswirkung der zahlreichen Ausführungsvarianten, wie z. B. Hallenflachlager, Silolagerung, Neu- oder Altgebäude und Technikkomponenten. Vorgestellt werden verschiedene beispielhafte Lösungen für große und kleine Betriebe. Dazu gibt es Hinweise auf geeignete Baumaterialien und Konservierungsverfahren, um die hohe Qualität des Getreides auch im Lager zu sichern.

Volker Ruch,

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH), Kassel

Mittwoch, 25.01.2017 | 10.15 – 10.45 Uhr

Ergebnisse Masterarbeit: Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft

Im Rahmen einer Masterarbeit untersuchte Manuela Kühnert, wie die Lebens- und Arbeitsbedingungen auf den Betrieben durch die Betriebsleiter/innen im Landesverband Ost wahrgenommen werden. In ihrem Vortrag gibt Manuela Kühnert einen kurzen Überblick über den wahrgenommenen Ist-Zustand, den sie mit einer Befragung im Frühjahr 2016 erhoben hat. Mögliche Ansatzpunkte und Hinweise für die Arbeit am Leitbild-Teilziel „Gute Lebens- und Arbeitsbedingungen auf den Höfen schaffen“ werden vorgestellt.

Manuela Kühnert, Bioland Landesverband Ost, Muschau

Mittwoch, 25.01.2017 | 10.45 – 11.15 Uhr

Hofnachfolge als Familienprojekt – die Bioland Beratung begleitet Sie auf dem Weg zu einer gelingenden Nachfolge

Die Hofübergabe ist eine Herausforderung für alle Beteiligten: es geht um das Unternehmen, um Vermögen und immer auch um die Unternehmerfamilie. Nachfolge ist komplex: es stellen sich rechtliche, steuerliche, betriebswirtschaftliche und soziale Fragen. Wie kann es gelingen die rational und emotional schwierigen Themen miteinander zu bearbeiten und eine gute Lösung für Betrieb & Familie zu finden? Eine begleitende Beratung schafft einen sicheren Rahmen und unterstützt das schwer Aussprechbare besprechbar zu machen. Marianne Nobelmann und Dirk Werner berichten, wie ein strukturierter Prozess die Komplexität reduziert und die Beteiligten Schritt für Schritt bei der Erarbeitung ihrer individuellen Nachfolgelösung leitet.

Dr. Marianne Nobelmann,

nobelmann – Coaching, Konfliktberatung und Unternehmensentwicklung, Eberswalde

Dirk Werner, Arc-Beratungs-GbR und Kooperationspartner der Bioland Beratung, Schwanefeld

Programmübersicht

Dienstag, 24.01.2017

9.30 Landesmitgliederversammlung

12.30 Mittagessen

13.45 Begrüßung durch den Vorstand

14.00 Agrarpolitik und Bioland-Verband

Geht globale Ernährungssicherung ohne Ökolandbau?*

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Vorstandsvorsitzender BÖLW, Orzberg Habitzheim

16.00 Kaffeepause

16.30 Betriebsvorstellungen: die Vielfalt der Bioland-Betriebe

Imkertreffen

19.30 Abendessen

20.00 Austausch, gegenseitiges Kennenlernen und gemütlicher Ausklang, Bioland-Exkursions-Bilder

Mittwoch, 25.01.2017

7.00 Frühstück

8.00 Richtlinien

Neues aus der Bio-Kontrolle – Anforderungen, Auslegungen, Schwerpunkte

Aaron Fürmetz, ABCERT AG, Regionalbüro Dresden, Klipphausen

8.45 Mensch & Betrieb

Getreidelager preisgünstig bauen*

Volker Ruch, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Kassel

9.45 Kaffeepause

10.15 Ergebnisse Masterarbeit: Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft

Manuela Kühnert, Bioland Landesverband Ost, Muschau

10.45 Hofnachfolge als Familienprojekt – die Bioland Beratung begleitet Sie auf dem Weg zu einer gelingenden Nachfolge

Dr. Marianne Nobelmann, nobelmann – Coaching, Konfliktberatung und Unternehmensentwicklung, Eberswalde und

Dirk Werner, Arc-Beratungs-GbR und Kooperationspartner der Bioland Beratung, Schwanefeld

11.15 Pflanzenbau

Düngung und Bodenbearbeitung zu Körnerleguminosen optimieren*

Prof. Dr. agr. Knut Schmidtke, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Dresden

12.30 Mittagessen

13.30 Wasserschutzgerechter ökologischer Landbau – Möglichkeiten und

Strategien zur Minimierung von Nährstoffausträgen*

Dr. Bernhard Wagner, Wassergut Canitz GmbH, Leipzig/Wasewitz

14.30 Vermarktung

Produktetiketten – Einblick für den Durchblick

Annika Bruhn, Bioland e.V., Produkt- und Marktberatung, Hamm

15.30 Vorstellung des Bioland-Partners ÖBS, Öko-Bauernhöfe Sachsen GmbH

Steffen Mucha, ÖBS, Dresden

16.00 Verabschiedung durch den Vorstand und Ausklang bei Kaffee und Kuchen

**Neu bei Bioland
Willkommen bei Bioland**

Uwe Becherer, Bioland Beratung, Muschau



Pflanzenbau

Mittwoch, 25.01.2017 | 11.15 – 12.30 Uhr

Düngung und Bodenbearbeitung zu Körnerleguminosen optimieren

14

Vor allem in langjährig viehlos wirtschaftenden Betrieben des ökologischen Landbaus hat sich der Gehalt an pflanzenverfügbaren Haupt- und teilweise auch Mikronährstoffen im Boden kontinuierlich vermindert. Im Vortrag werden die Bedeutung einer ausreichenden Nährstoffversorgung für Wachstum und Qualität von Körnerleguminosen im ökologischen Landbau anhand aktueller Untersuchungsergebnisse abgeleitet und Strategien der Düngung mittels zugelassener mineralischer und organischer Düngemittel aufgezeigt. Im zweiten Teil des Vortrages werden Ergebnisse zur reduzierten Bodenbearbeitung beim Anbau von Körnerleguminosen in Kombination mit nichtlegumem Zwischenfruchtbau vor Körnerleguminosen auf Unkrautwachstum und Ertragsleistung von Körnerleguminosen im ökologischen Landbau dargestellt und acker- und pflanzenbauliche Grenzen reduzierter Bodenbearbeitung diskutiert.

Prof. Dr. agr. Knut Schmidtke,

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden,
Fachgebiet Ökologischer Landbau, Dresden

Mittwoch, 25.01.2017 | 13.30 – 14.30 Uhr, Raum 1

Wasserschutzgerechter Ökologischer Landbau – Möglichkeiten und Strategien zur Minimierung von Nährstoffausträgen auch als Chance für den ökologischen Landbau

Stickstoff ist im Ökolandbau häufig der limitierende Faktor. Deshalb gilt es hier ganz besonders die Auswaschung, bzw. Verlagerung in tiefere Schichten zu verhindern. Dr. Bernhard Wagner, Betriebsleiter des Bioland-Betriebes Wassergut Canitz GmbH, einem Tochterunternehmen der Leipziger Wasserwerke, stellt unter anderem Untersuchungsergebnisse zum Nährstoffmanagement aus dem Wassergut Canitz vor. Er berichtet über seine Erfahrungen im Betrieb, in dem die Wirkung von intensivem Zwischenfruchtanbau, einer geeigneten Fruchtfolgegestaltung und relativ geringen Wirtschaftsdüngereinsatzes zu einer Reduzierung der potentiellen Nitratauswaschungsfahr auch im Zusammenhang mit Bewässerung intensiv betrachtet wurde. Dazu gibt er einen Überblick zur Nitratsituation in Deutschland und der damit einhergehenden Problematik des aktuell laufenden EU-Vertragsverletzungsverfahrens bzgl. der EU-Nitratrichtlinie und liefert eine Diskussionsgrundlage, wo hier die Chancen des Ökologischen Landbaus zukünftig zu sehen sind.

Dr. Bernhard Wagner,

Wassergut Canitz GmbH, Leipzig/Wasewitz



16

Bioland, Jochen Hanschke

Vermarktung

Mittwoch, 25.01.2017 | 14.30 – 15.30 Uhr

Produktetiketten – Einblick für den Durchblick

Bei Kennzeichnungsvorgaben auf Produktetiketten handelt es sich um ein schier unendliches Thema mit dem sich die Direktvermarkter und handwerkliche Verarbeiter auseinandersetzen müssen. Der Verbraucherschutz soll durch die Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV) verbessert werden. Die Angaben auf den Produktetiketten sollen besser lesbar sein und mehr Informationen beinhalten. Was und in welcher Form müssen Betriebe, die Lebensmittel verpacken, umsetzen? Anhand von Beispieltetiketten aus Praxisbetrieben werden die Grundanforderungen in den einzelnen Produktgruppen aufgezeigt. Ein Überblick zum jetzigen Stand der Nährwertkennzeichnungsverordnung wird gegeben.

Annika Bruhn, Bioland e.V.,
Produkt- und Marktberatung, Hamm

17

Neu bei Bioland

Mittwoch, 25.01.2017 | 13.30 – 14.30 Uhr, Raum 2

Willkommen bei Bioland!

Einführungsveranstaltung für Neumitglieder und Interessenten: Was macht den Bioland-Verband aus, wer sind die Ansprechpartner, wer sind die Betriebe? In diesem Rahmen soll zudem ein fachlicher Austausch stattfinden und es besteht die Möglichkeit, offene Fragen zu klären.

Uwe Becherer, Bioland Beratung, Muschau



Bioland, Sonja Herpich



Bioland, Susja Herpich

Organisatorisches

Anmeldung/Infos

Bioland Tagungsbüro, Bahnhofstraße 15 b, 27374 Visselhövede
 Tel. 04262 9590-70, Fax 04262 9590-50
 E-Mail: tagungsbuero@bioland.de

Anmeldungen bitte bis 04.01.2017

Erreichbarkeit des Bioland-Teams vor Ort

Heike Kruspe: 0160 2174076
 Lena Weik: 0160 90520314

Tagungsort

Heimvolkshochschule am Seddiner See
 Seeweg 2, 14554 Seddiner See
 Tel. 033205 46516, Fax 033205 46519
 E-Mail: info@hvhs-seddinersee.de

Tagungskosten

Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung und Unterkunft:

für Bioland-Mitglieder	156,00 €
für Nichtmitglieder	186,00 €
.....	
Einzelzimmer	zzgl. 10,00 €
.....	
nur Dienstag oder nur Mittwoch (ohne Unterkunft):	
für Bioland-Mitglieder	56,00 €
für Nichtmitglieder	71,00 €
.....	

Die mit * gekennzeichneten Vorträge werden, vorbehaltlich der Förderzusage, im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft der BLE, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung im Rahmen des Projektes zum Wissenstransfer gefördert.

Mittwoch, 25.01.2017 | 15.30 – 16.00 Uhr

Vorstellung des Bioland-Partners ÖBS, Öko-Bauernhöfe Sachsen GmbH

Die Erzeugergemeinschaft ÖBS, Öko-Bauernhöfe Sachsen GmbH, wurde 1994 gegründet und ist nun seit 2016 auch Bioland-Partner. Die ÖBS ist spezialisiert auf die Vermarktung von Druschfrüchten, Kartoffeln, Zwiebeln und Gemüse für die Verarbeitung. Zum Netzwerk der ÖBS gehören über 90 Bio-Betriebe welche überwiegend in den Verbänden Gäa, Demeter und Bioland organisiert sind. Über die Erzeugergemeinschaft werden Mühlen, Futterwerke, Frostereien sowie andere Lebensmittelverarbeiter in ganz Deutschland und angrenzenden Nachbarländern mit hochwertigen Öko-Produkten beliefert. Geschäftsführer Steffen Mucha stellt das Unternehmen vor und wird einen Rückblick auf die Marktsituation 2016 und einen Ausblick für die Aussichten in 2017 geben.

.....
Steffen Mucha, ÖBS, Dresden

Mittwoch, 25.01.2017 | 16.00 Uhr

Verabschiedung durch den Vorstand und Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Anfahrt**Anreise mit Bahn/Bus**

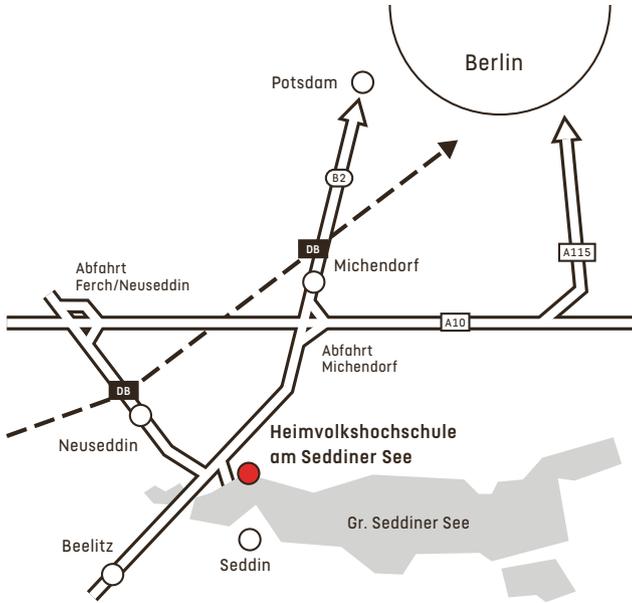
Von Berlin Zoo (ca. 45 Min.) oder Potsdam (ca. 20 Min.)
 Sie steigen am Bahnhof Seddin aus dem Zug. Der Fußweg zur
 Heimvolkshochschule beträgt ca. 30 Min. bzw. Sie fahren mit
 dem Bus der Linie 641 von Potsdam Hbf. oder Bhf. Seddin
 in Richtung Beelitz bis Haltestelle „Abzweig Neuseddin“ und
 gehen zu Fuß in Fahrtrichtung 2 Min., überqueren die Bundes-
 straße B2 und laufen den Waldweg rechts (Beschilderung
 „Heimvolkshochschule“).

Taxi

Taxibetrieb Bernd Lauff in Neuseddin, Tel. 033205 44435

PKW

Seddin liegt ca. 50 km südwestlich von Berlin.
 A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf, dann die B2 in
 Richtung Beelitz. Nach 2,5 km links abbiegen.

**Teilnahme und Kosten**

(Bitte ankreuzen)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Bioland-Wintertagung Ost
 am Seddiner See, 24. - 25. Januar 2017 an.

Tagungsbeitrag (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Bioland-Mitglied: ja nein Anzahl Personen:

beide Tage im DZ für Mitglieder 156,- €
 (Nichtmitglieder 186,- €)

Bei Übernachtung im DZ gemeinsam mit:

- Einzelzimmer (EZ) 10,- € extra
- nur Dienstag von bis Uhr
 (ohne Unterkunft) oder
- nur Mittwoch von bis Uhr
 (ohne Unterkunft) jeweils für Mitglieder 56,- €
 (Nichtmitglieder 71,- €)
- ich wünsche vegetarische Verpflegung

Anmeldeschluss: Mittwoch, 04. Januar 2017

Bei Nichtteilnahme bzw. Absage nach dem 16.01.2017 behalten
 wir uns eine Stornogebühr in Höhe der Kosten für Unterkunft
 und Verpflegung vor.

Anmeldung

**bitte per Fax (+49 (0)4262 9590-50) oder E-Mail (tagungsbuero@bioland.de)
 an das Bioland Tagungsbüro**

Bezahlung der Beiträge und Kosten **bar vor Ort gewünscht**, ansonsten per Rechnung.
 Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. **Hinweis:** Wir verschicken keine Teilnahmebestätigung.

Rechnungsempfänger/in (Bitte korrekte Firmierung für die Quittung)

Betrieb/Firma/Name

Straße + Hausnr.

PLZ + Ort

Teilnehmer/in

Name, Vorname

Datum, Unterschrift für Anmeldung

Weitere Personen (mit gleichen Buchungsdaten):

Name, Vorname

Name, Vorname



Bioland Tagungsbüro
Wintertagung Ost 2017
Bahnhofstraße 15b
27374 Visselhövede



Voller Einsatz für das Beste.

Herausgeber

Bioland Landesverband Ost e. V.

Gradestraße 92
12347 Berlin
Tel. 030 53023750
Fax 0354 763177
info-ost@bioland.de
www.bioland.de

Redaktion

Dr. Lena Weik

Konzept & Gestaltung

Bioland Marketing,
Regina Müller
merz punkt, umwelt-
orientierte designagentur
www.merzpunkt.de

Layout

Birgit Oesterle, Grafik-
design & Illustration
www.kopf-hand-herz.de

Titelbild

Bioland, Sonja Herpich

Druck

Schröder Druck und
Design, Walsrode

Gedruckt auf

100 % Recyclingpapier
(Blauer Umweltengel)
Auflage: 360